

DAS UNTERNEHMEN „HOLLEGREAT“

„HolleGreat“ schreibt, interpretiert und produziert seine eigenen Lieder. Meist werden die Stücke in bairischer Sprache gesungen und können guten Gewissens als "Bavarian Country" bezeichnet werden. Gegründet wurde die Plattenfirma-Musikverlag am 18.09.2005 von Erwin Kopold und Franz Hagl als "HolleGreat GbR".

Im Zuge der Fortentwicklung rief Kopold am 18.11.2011 schließlich sein eigenes Label, Verlag und Unternehmen "HolleGreat - Bavarian Country & Lifestyle" ins Leben, um hier noch gezielter aktiv werden zu können.

DER NAME „HOLLEGREAT“

Erwin Kopold stammt aus der Hallertau, dem größten Hopfenanbaugebiet der Welt inmitten Bayerns. Da der leidenschaftliche Interpret überwiegend in bairischer Sprache singt, war ein Künstlernamen gefragt, der etwas "Heimisches" zum Ausdruck bringt. Schnell entstand der Bezug zur Hallertau. Zudem will Kopold etwas Besonderes, Großartiges schaffen, so dass sich der englische Begriff "great" in seinen Gedanken festsetzte. Aus der Kombination von Hallertau (ausgesprochen "Hollledau") und eben jenem "great" entstand schließlich die Wortschöpfung "HolleGreat".

DAS „LOGO“ HOLLEGREAT

Bei der Vermarktung möchte Kopold vorerst nicht sein eigenes Bild auf die einzelnen Artikel drucken, sondern die Marke „HolleGreat“, sprich das eigene „Logo“, einsetzen. Ein eigens entwickeltes und anspruchsvolles Logo in bayerisch weiß – blau gehalten, gezeichnet mit einer unübersehbaren Rautenformation und als Country-Look mit einem Westernhut versehen.

Dieses Logo soll HolleGreat bezeichnen, vertreten und darstellen und als optische Prägung die eigene Musik aufbauen und etablieren. Was aber nicht ausschließt, dass im Laufe der Zeit auch ein Bild von Erwin Kopold auf den einen oder anderen Gegenstand gedruckt wird. Hier wartet HolleGreat ab, was die Zeit mit sich bringt und wird dann auch dementsprechend darauf reagieren.

